

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Einleitung	11

Kapitel I: Zur Geschichte und Ideologie der Jahrgangsklassen

A. Ausgewählte Beispiele aus der Geschichte der Jahrgangsklasse	15
B. Kritische Anmerkungen zu einigen Aspekten des Jahrgangsklassensystems und ihrer Begründung	29
1. Die Bildung von Altersjahrgängen bei der Einschulung	30
2. Die Gleichsetzung von Alter und psychischer Entwicklung	32
3. Die Voraussetzung des gleichmäßigen Lernfortschrittes in allen Fächern	34
4. Die Konzeption des gleichen Leistungsniveaus und der Vergleichbarkeit der Zensuren	36
5. Die Frage der Klassenfrequenzen im Jahrgangsklassensystem	38
6. Das staatliche Interesse an der Klassenorganisation	40
C. Zur Auffassung über den Zusammenhang zwischen Bildungsinhalt und Bildungsorganisation	43

Kapitel II: Anlage der Feldstudie

A. Die Untersuchungen im Bezirk Tempelhof von Berlin	46
B. Zum Begriff der schulischen Leistung	48
C. Die Untersuchungspopulation	55

D. Die Untersuchungsverfahren	59
1. Die Tests	59
2. Die soziometrische Umfrage	69
3. Die Zensuren	69
4. Angaben zur Person	70
E. Die wichtigsten Untersuchungshypothesen	72

Kapitel III: Leistungen, Beurteilungen und soziale Stellung der überalterten Schüler

A. Vergleichsergebnisse aus der Untersuchung der Übergangspopulation	74
B. Zusammensetzung der Untersuchungspopulation nach Jahrgängen, Schuljahren und Häufigkeit des Sitzenbleibens	83
C. Die Leistungen der Repetenten im Intelligenztest	85
D. Die Leistungen der Repetenten im Lesetest HKI 6	87
E. Die Leistungen der Repetenten im Rechtschreibtest HKI 5	91
F. Die Leistungen der Repetenten im Rechentest HKI 8	94
G. Vergleichende Analyse der Ergebnisse in den einzelnen Tests	96
H. Die Ergebnisse der Repetenten in der Kombination mehrerer Tests	100
I. Die Zensuren der Repetenten	109
K. Die soziale Anerkennung der Repetenten nach den Ergebnissen der soziometrischen Umfrage	116
L. Leistungen und soziale Stellung der zurückgestellten Schüler	122
M. Die Testergebnisse in verschiedenen Altersstufen	127
N. Die Zensuren in verschiedenen Altersstufen	140
O. Erhaltene und gegenseitige Wahlen in verschiedenen Altersstufen	151
P. Zusammenfassung der Ergebnisse	156

Kapitel IV: Vergleich der einzelnen Schulklassen

A. Zusammensetzung der Schulklassen nach bestimmten äußeren Merkmalen	162
1. Anteil an verschiedenen Altersstufen	163
2. Anteil an Versetzten und Sitzenbleibern	165

3. Anteil an zurückgestellten Kindern	165
4. Anteil der Geschlechter	167
5. Anteil an Kindern mit Vätern aus bestimmten Berufsgruppen	167
6. Zusammenfassung	169
B. Die Testleistungen in den einzelnen Schulklassen	169
1. Die Ergebnisse im Frankfurter Analogietest	171
2. Die Ergebnisse im Lesetest HKI 6	177
3. Die Ergebnisse im Rechtschreibtest HKI 5	182
4. Die Ergebnisse im Rechentest HKI 8	188
5. Die Zusammenhänge zwischen den Testleistungen der einzelnen Klassen	193
C. Die Beurteilung in den einzelnen Schulklassen	203
1. Die Deutschzensuren	203
2. Die Englischzensuren	207
3. Die Rechenzensuren	209
4. Die Zensuren des Bildungswillens	211
5. Die Empfehlungen für die Zweige der Oberschule	213
6. Die Zusammenhänge zwischen den Beurteilungskriterien der Schule	217
D. Zusammenhänge zwischen den untersuchten Merkmalen	220
1. Die „Durchschlagskraft“ der vorgegebenen äußeren Merkmale	220
a) Der Zusammenhang der Schuljahrgangszugehörigkeit mit anderen Merkmalen	220
b) Der Zusammenhang des Anteils an Versetzten und Sitzenbleibern mit anderen Merkmalen	222
c) Der Zusammenhang des Geschlechteranteils mit anderen Merkmalen	223
d) Der Zusammenhang des Anteils an Kindern mit Vätern aus bestimmten Berufsgruppen zu anderen Merkmalen	226
2. Die „Durchschlagskraft“ der mit der Leistung gegebenen Merkmale	227
a) Der Zusammenhang zwischen Testleistungen und Zensuren	227
b) Der Zusammenhang zwischen Testleistungen und Schulempfehlungen	235
3. Zusammenfassung	237
E. Der Zusammenhang der Klassenfrequenz mit anderen Merkmalen	240
1. Vorliegende Untersuchungen über den Einfluß der Klassenfrequenz auf Leistungs- und Sozialverhalten	241

2. Die Bildung von Frequenzgruppen und deren äußere Merkmale	249
3. Die Testleistungen in den Frequenzgruppen	252
a) Die Ergebnisse im Frankfurter Analogietest	252
b) Die Ergebnisse im Lesetest HKI 6	255
c) Die Ergebnisse im Rechtschreibtest HKI 5	256
d) Die Ergebnisse im Rechentest HKI 8	258
4. Die schulischen Beurteilungen in den Frequenzgruppen	261
a) Die Zensuren	261
b) Die Schulempfehlungen	262
5. Die soziometrischen Wahlen in den Frequenzgruppen	262
6. Zusammenfassung	267
F. Zusammenfassung der Ergebnisse	269

Kapitel V: Die Untersuchungsergebnisse und ihre pädagogischen Konsequenzen

A. Vorbemerkungen	273
B. Untersuchungshypothesen und -ergebnisse	274
C. Stellungnahme zu den pädagogischen Konsequenzen der Untersuchungsergebnisse	280
1. Zum Prinzip der Altershomogenisierung bei der Einrichtung der Jahrgangsklassen	281
2. Zur Frage der Leistungshomogenisierung	283
3. Zur Verteilung der Schüler auf verschiedene Sekundarschul-typen	286
4. Zur Wirkung der „Unterrichtssituation“ auf den durchschnittlichen Schulerfolg einzelner Klassen	291
5. Zur Frage des schulischen Beurteilungswesens	293
D. Ausblick auf eine mögliche schulorganisatorische Alternative zum Jahrgangsklassensystem	298

Anhang

Tabellen	306
Angabe der statistischen Prüfverfahren	310
Literaturverzeichnis	312